Amtsblatt Affalterbach

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Nummer 44 Donnerstag, 30. Oktober 2025

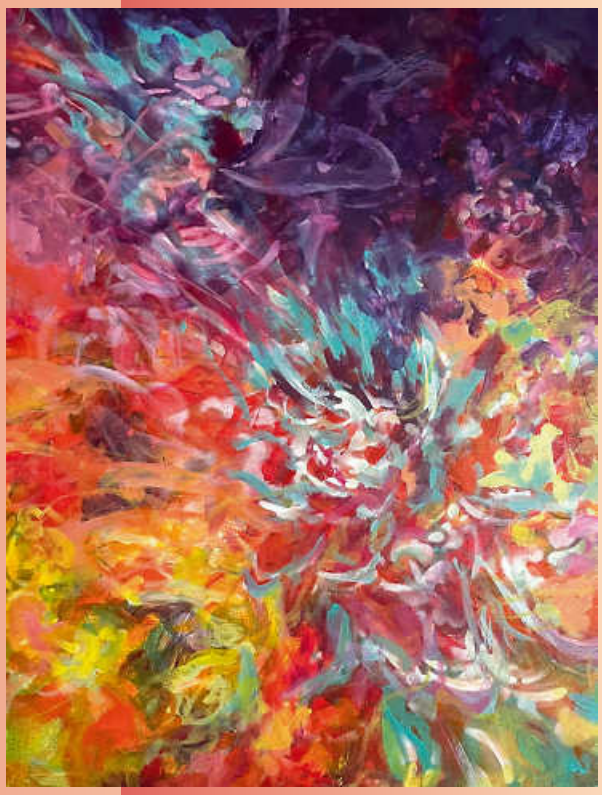
Gemeinde Affalterbach

Veronika Hilpert

07.11.25
freitag

Ausstellungsdauer:
07.11.25 bis 28.11.25

19:30 Uhr
Rathaus Affalterbach
Eintritt frei



Im Rausch der Farben

Vernissage

Einführung der Märchenerzählerin
Xenia Busam

Amtsblatt www.affalterbach.de

Aktion Weihnachtswunschbaum

Liebe Eltern,
es gibt nichts Schöneres als leuchtende Kinderaugen. Um dies zu ermöglichen, wollen wir auch in diesem Jahr einen Weihnachtswunschbaum im Rathaus aufstellen.

Für wen ist die Aktion?

Affalterbacher Kinder bis 16 Jahren, die in sozial geschwächten Familien mit geringem Einkommen leben, können an der Aktion, mit Vorlage entsprechender Nachweise der Einkommensschwäche, teilnehmen.

Wie funktioniert die Aktion?

1. Ihr Kind/Ihre Kinder füllen einen Wunschzettel für ein Geschenk im Wert bis zu 50 € aus und geben diesen bis spätestens **Donnerstag, 06.11.2025** im Rathaus Affalterbach, Zimmer 2.01 ab.
2. Die Wünsche werden – **selbstverständlich anonym** – an dem Weihnachtsbaum im Affalterbacher Rathaus aufgehängt. Von diesem Baum suchen sich Bürger der Gemeinde einen Wunsch aus, den sie gerne erfüllen möchten, und kaufen das Geschenk.
3. Die Geschenke werden im Rathaus gesammelt. Kein Schenker erfährt, wen er beschenkt.
4. Bescherung ist am **Mittwoch, 17.12.2025,** zwischen **14:30 Uhr und 16:00 Uhr.** Die Geschenke können im Foyer des Rathauses abgeholt werden.

Die ganze Aktion ist absolut anonym.

Noch Fragen?

Wenden Sie sich an Frau Maja Fleischmann, Vorzimmer Bürgermeister,
Tel. 07144/8353-18.

Wir freuen uns, den Kindern eine Freude zu machen und die Augen leuchten zu lassen.

Ihr Weihnachtsbaumwunschteam
der Gemeinde Affalterbach
und des Gewerbe- und Handelsvereins Affalterbach

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

	Telefon-Nr.	E-Mail
(Zentrale)	**8353-0**	gemeinde@affalterbach.de
	Telefax-Nr. 8353-53	
Bürgermeister Döttinger	8353-10	s.doettinger@affalterbach.de
Frau Fleischmann (Zentrale/Vorzimmer BM)	8353-18	m.fleischmann@affalterbach.de
Herr Dittmann (Leiter Hauptamt)	8353-20	m.dittmann@affalterbach.de
Frau Müller (Vorzimmer Hauptamt)	8353-25	j.mueller@affalterbach.de
Frau Hennrich-Bauer (Bauamt/Ordnungsamt)	8353-21	b.bauer@affalterbach.de
Frau Kristmann (Bürgerbüro)	8353-23	s.kristmann@affalterbach.de
Frau Götz (Bürgerbüro)	8353-24	i.goetz@affalterbach.de
Frau Pantle (Standesamt)	8353-27	p.pantle@affalterbach.de
Herr Branitsch (Stellv. Leiter der Finanzverwaltung)	8353-34	t.branitsch@affalterbach.de
Frau Lange (Vorzimmer Finanz-/Bauverwaltung)	8353-33	i.lange@affalterbach.de
Frau Kübler (Steueramt)	8353-31	a.kuebler@affalterbach.de
Frau Binder (Gemeindekasse)	8353-32	m.binder@affalterbach.de
Frau Hübner (Bücherei)	8353-40	buecherei@affalterbach.de
Frau König-Hasprich (Integrationsbeauftragte)	8353-22	e.koenig-hasprich@affalterbach.de
Frau Stephanie Nagel (Online- und Social-Media-Kommunikation)	8353-28	s.nagel@affalterbach.de

Weitere wichtige Telefonnummern

	Tel.-Nr.
Bauhof	0174 3100409
Störung Wasserversorgung	
innerhalb der Dienstzeit	07144 8982364
außerhalb der Dienstzeit	07345 96382120
Notruf	112 o. 110
Krankentransporte Ludwigsburg	07141 19222
Notfallpraxis Ludwigsburg	116117
Polizeirevier Marbach	9000
Grundschule - Hausmeister -	0174 3100914
Grundschule	887758-10
- Rektorat - Frau Wand	
- Sekretariat - Frau Glock	
sekretariat@apfelbach.schule.bwl.de	
Kernzeitenbetreuung / Hort	887758-61
Jugendhaus	0160 92369594
Jugendmusikschule	
- M. Fuchs	331426
- Verwaltung, Fr. Rohn	38913
afb-musikschule@web.de	
Kindertagesstätte Klingenstraße	887758-30
Kindergarten Birkhau	36041
Elsa-Brodbeck-Kindertagesstätte	38951
Syna, Störung Strom	0800-7962427
Gas	0800-7962787
Bezirks-Schornsteinfegermeister Frank	07134 916984
Bezirks-Schornsteinfegermeister Kopp-Ostrowski	07151 1693956
Kleeblatt Affalterbach	88766-0
Grundbuchamt Heilbronn	07131 3898500

Gemeindeverwaltung Affalterbach

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 18.30 Uhr

Konten der Gemeindekasse:

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN DE73 6045 0050 0003 6412 77 BIC SOLADES1LBG

VR-Bank Ludwigsburg eG
IBAN DE45 6049 1430 0010 3750 07 BIC GENODES1VBB

Notdienste

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Freitag, 31. Oktober 2025
Mylius Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54,
71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141 – 7 02 49 60
Samstag, 01. November 2025
Rosen-Apotheke Pleidelsheim, Riedbachstr. 3,
74385 Pleidelsheim, Tel.: 07144 – 2 10 60
Sonntag, 02. November 2025
Apotheke am Löwenplatz Aldingen, Kornwestheimer Str. 7,
71686 Remseck am Neckar, Tel.: 07146 – 88 14 11
Montag, 03. November 2025
Apotheke am Bahnhof Marbach, Rielingshäuser Str. 1,
71672 Marbach am Neckar, Tel.: 07144 – 40 73
Dienstag, 04. November 2025
Stadt-Apotheke Steinheim, Friedrichstr. 2,
71711 Steinheim an der Murr, Tel.: 07144 – 8 12 30
Mittwoch, 05. November 2025
Apotheke im Center Steinheim, Steinbeisstr. 15,
71711 Steinheim an der Murr, Tel.: 07144 – 8 00 40
Donnerstag, 06. November 2025
Stadt-Apotheke Steinheim, Friedrichstr. 2,
71711 Steinheim an der Murr, Tel.: 07144 – 8 12 30

Weitere Apotheken, die in diesem Zeitraum Bereitschaftsdienst haben, finden Sie auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg:
https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst-2025/schnellsuche.html.

Steffen Döttinger seit 25 Jahren

Bürgermeister von Affalterbach

Seit einem Vierteljahrhundert ist Steffen Döttinger inzwischen Bürgermeister von Affalterbach. Zu diesem Anlass überraschten ihn die Gemeinderatsmitglieder in der jüngsten Sitzung mit einer Urkunde und einem Präsent. Andreas Neuweiler dankte ihm im Namen des Gremiums für sein langjähriges Wirken und unermüdliches Engagement zum Wohle der Gemeinde.

Plakat: CVJM Affalterbach e.V.

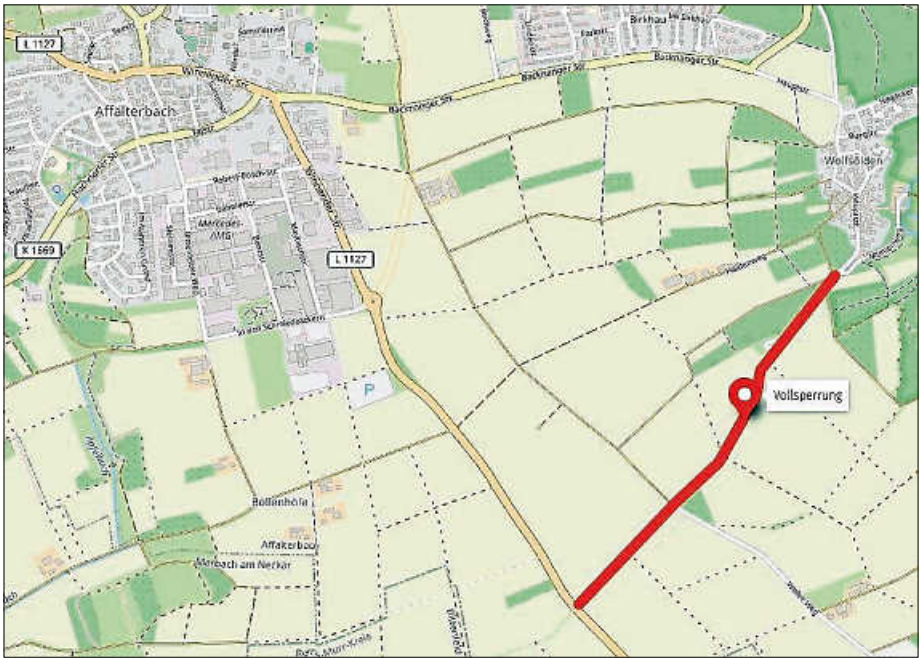
Bürgermeister zeichnet Nachwuchstalent aus

„Ich möchte der beste Motorradrennfahrer der Welt werden und bei der MotoGP-Weltmeisterschaft fahren“ – mit diesen Worten hatte sich Jaden Immanuel im Affalterbacher Rathaus angekündigt. Bis in die Königsklasse des Straßenrennsports ist es noch ein weiter Weg. Doch zuletzt hat sich der 13-Jährige, der mit seiner Familie in Birkhau wohnt, gut geschlagen.
Seit 2023 nimmt er an den Nachwuchsserien ADAC Mini Bike Cup und FIM MiniGP in Deutschland teil. In diesem Jahr wurde er jeweils Dritter. Die Gemeinde freut sich über das junge Talent. Bei einem Besuch im Rathaus hat Bürgermeister Steffen Döttinger Jaden Immanuel nun für seine Erfolge ausgezeichnet.

Plakat: Feline Wolfsölden

Sanierung der Verbindungsstraße zwischen Wolfsölden und L1127

Das Straßensanierungsprogramm geht in die zweite Runde. Zuerst wird ab Montag, 3. November, die Verbindungsstraße zwischen Wolfsölden und der L1127 saniert. Dafür wird die Straße rund sechs Wochen voll gesperrt.
Der Häckselplatz bleibt die ganze Zeit über anfahrbar – zunächst rund vier Wochen von Wolfsölden und danach von der L1127 her.
Der Verkehr wird an Birkhau vorbei durch Affalterbach umgeleitet. Betroffen ist auch die Buslinie 456 bis/ab Winnenden. Auf dieser entfallen die Haltestellen Birkhau und Wolfsölden, um die Anschlüsse sicherzustellen.
Die weiteren Straßensanierungen beginnen nach dem Winter und werden rechtzeitig angekündigt.



Karte: OpenStreetMap-Mitwirkende / zusammengestellt mit uMap

Herzliche Einladung

zum

Herbstkonzert

der

JugendMusikSchule Affalterbach e.V.

Sonntag, 16. November 2025

um 17 Uhr
in der

Affalterbacher Kelter

Schüler aller Instrumentalklassen und Ensembles musizieren

Wir alle freuen uns auf Ihr Kommen!

Amtliches

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2025

1. Vorstellung des kommunalen Starkregenrisikomanagements – Ergebnisse des beauftragten Ingenieurbüros

Die schweren Überflutungen durch Starkregenereignisse haben in den vergangenen Jahren deutlich vor Augen geführt, welche Gefahren mit solchen Naturereignissen verbunden sind. Neben den überregionalen Ereignissen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen im Juli 2021 war auch die Gemeinde Affalterbach 2019 und 2024 von Starkregenereignissen mit erheblichen Auswirkungen betroffen. Diese Erfahrungen haben die Sensibilisierung für das Thema nochmals verstärkt und verdeutlicht, dass ein kommunales Starkregenrisikomanagement ein wichtiger Bestandteil des Bevölkerungsschutzes ist.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.12.2023 wurde daher beschlossen, ein kommunales Starkregenrisikomanagement durchzuführen und Angebote einzuholen. Die Maßnahme wird zu 70 Prozent vom Land Baden-Württemberg gefördert. Das Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH aus Stuttgart wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.04.2024 damit beauftragt.

Bei der Bearbeitung fand eine enge Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung, der Freiwilligen Feuerwehr Affalterbach sowie der Unteren Wasserbehörde beim Landratsamt Ludwigsburg statt. Es erfolgte zudem eine Plausibilisierung und Überprüfung der Zwischenergebnisse, sodass die Erkenntnisse und Maßnahmenvorschläge fachlich abgesichert sind und eine solide Grundlage für den weiteren Umgang mit Starkregenrisiken in der Gemeinde darstellen.

Das fertiggestellte kommunale Starkregenrisikomanagement präsentierte Dipl.-Ing. Armin Binder in der Sitzung und beantwortete gemeinsam mit Bürgermeister Steffen Döttinger zahlreiche Fragen aus dem Gremium.

Das Starkregenrisikomanagement soll beantworten, wo bei solchen Ereignissen die größten Gefahren drohen. Unter Starkregen versteht man einen lokal begrenzten Niederschlag mit hoher Intensität. Zuletzt erfolgten die Ereignisse immer „kleinräumiger". Ebenfalls charakteristisch ist eine geringe Vorwarnzeit. Anders als bei Hochwassern kommt die Überflutung nicht von einem Gewässer her, sondern entsteht durch den Abfluss des Wassers an der Oberfläche. Im Gegensatz zu Hochwassergefahrenkarten folgen aus Starkregengefahrenkarten nicht automatisch rechtliche Auflagen für gefährdete Gebiete, die Gemeinde kann diese aber im Rahmen von Bebauungsplänen machen.

Ein Starkregenrisikomanagement besteht aus drei Schritten: Gefahrenkarten, die die Höhe oder Fließgeschwindigkeit des Wassers bei seltenen, außergewöhnlichen und extremen Regenereignissen zeigen, einer Analyse des Überflutungsrisikos mit Fokus auf bestimmte Bereiche und einzelne kommunale Gebäude sowie einem Konzept zur Minimierung dieses Risikos. Das Ingenieurbüro hat dafür ein Gebiet von acht Quadratkilometern und somit nahezu die gesamte Gemarkung untersucht. Dabei hat sich bestätigt, dass das im Gewann Stauch bei Wolfsölden geplante, aber aktuell aufgrund gescheiterter Grundstücksverhandlungen nicht realisierbare Rückhaltebecken an dieser Stelle und mit dem vorgesehenen Volumen von 15.000 Kubikmetern mehr als sinnvoll ist. Seine Wirkung ist durch kleinere Maßnahmen nicht ersetzbar. Als solche empfiehlt das Ingenieurbüro unter anderem Ackerrandstreifen und Schlammfangmulden, damit weniger Schlamm ankommt und sich der Schaden zumindest verringert. Für einen weiteren Zufluss nach Wolfsölden von Norden her schlug Armin Binder vor, den bestehenden Einlauf zu optimieren und einen Retentionsraum zu schaffen.

Bei der Frage, ob bei dem für das Rückhaltebecken noch fehlenden Grundstück eine Enteignung zum Wohle der Allgemeinheit möglich sei, wurde erneut darauf verwiesen, dass dafür zunächst eine genehmigte Planung nötig ist, was für die Gemeinde ein finanzielles Risiko darstellt, und mit einem langen Verfahren zu rechnen ist. Daher wird die Gemeinde diesen Schritt auch weiterhin nicht gehen.

In Affalterbach selbst ist unter anderem der Bereich Talstraße/Hochdorfer Straße/Brunnenstraße/Wiesengrund besonders gefährdet, was sich mit entsprechenden Beobachtungen vom Juli 2025 deckt. Dort und generell innerorts empfiehlt es sich laut Armin Binder, die Straßenentwässerung durch größere Einläufe mit Rillen in Fließrichtung zu verbessern. Das solle bei künftigen Straßenbauarbeiten mitgedacht werden.

Die Möglichkeiten von Hauseigentümern, sich selbst zu schützen, sind derweil begrenzt. Zwar sind sie verpflichtet, Vorsorgemaßnahmen gegen Hochwasser zu treffen. Diese dürfen aber nicht zum Nachteil benachbarter oder tieferliegender Grundstücke sein. Während Maßnahmen direkt am Haus etwa zum Schutz von Lichtschächten kein Problem darstellen, ist es beispielsweise nicht zulässig, eine Mauer an der Außengrenze eines Grundstücks zu errichten.

Die Ergebnisse des Starkregenrisikomanagements mitsamt Karten werden bis Jahresende auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht. Im kommenden Jahr plant die Verwaltung eine Bürgerversammlung, bei der die Ergebnisse im Detail vorgestellt werden und aufgezeigt wird, wie sich Hauseigentümer selbst schützen können.

Aus den vorgestellten Ergebnissen leitete Bürgermeister Steffen Döttinger erste Maßnahmen ab und schlug diese dem Gremium vor: die Einläufe vom Stauch und vom Kirchenwegle in Wolfsölden optimieren sowie Alternativen zum Rückhaltebecken planen zu lassen.

Es erging folgender einstimmiger Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung des fertiggestellten kommunalen Starkregenrisikomanagements durch das Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für folgende Maßnahmen einzuholen:
- Optimierung der Einläufe vom Stauch und vom Kirchenwegle nach Wolfsölden
- Alternativen zum Rückhaltebecken zum Schutz von Wolfsölden

2. Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen 2026 – Orientierungsbeschluss für die Haushaltsplanung
Der stellvertretende Kämmerer Tobias Branitsch stellte die Planung vor und beantwortete mit Bürgermeister Steffen Döttinger Fragen aus dem Gremium. Zu den größten Posten zählen der Umschluss der Kläranlage Wolfsölden und der Neubau des Wasserhochbehälters. Die Planung ist auch weiterhin geprägt von großen Unterhaltungsmaßnahmen wie den Erneuerungen im Schwimmbad und der Fortführung des Straßensanierungsprogramms. Hinzu kommen die fortschreitende Sanierung des Bildungszentrums in Marbach, der barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen und die Neugestaltung des Spielplatzes in Wolfsölden. Das Sanierungsgebiet Birkhau läuft weiterhin. Zudem wird für die Planung des Neubaus der Feuerwehr Geld bereitgestellt.

Tobias Branitsch informierte, dass zum Jahresende die Förderprogramme der Gemeinde für PV-Anlagen und Stromspeicher auslaufen sollen. Weiterhin gefördert werden Balkonmodule sowie Zisternen. Ein entsprechender Beschluss ist für die Novembersitzung geplant. Aus dem Gremium wurde Zustimmung signalisiert und gewünscht, dass die Zisternenförderung verstärkt beworben wird, weil Zisternen den Kanal entlasten und dem Schutz vor Starkregen dienen.

Es erging folgender einstimmiger Beschluss:
Die aufgelisteten Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen werden als Grundlage und zur Orientierung für die weitere Haushaltsplanung für das Jahr 2026 beschlossen.

3. Kindergartenbedarfsplanung 2025/2026
Hauptamtsleiter Mario Dittmann stellte die Kindergartenbedarfsplanung anhand der aktuellen Kinderzahlen vor und bezeichnete die Lage in dem Bereich, in dem ein Rechtsanspruch auf Betreuung besteht, als sehr gut. Zum Ende des Kindergartenjahres 2024/2025 hat das Angebot genau dem Bedarf entsprochen. In der Gemeinde Affalterbach stehen momentan insgesamt 225 Betreuungsplätze zur Verfügung. Im Ü3-Bereich gibt es 40 Ganztagesplätze und 155 VÖ-Plätze (verlängerte Öffnungszeit bis 13.30 Uhr), also insgesamt 195 Plätze. Im Krippen-Bereich gibt es 30 Plätze.

Aus dem Gremium kamen Rückfragen, die Mario Dittmann und Bürgermeister Steffen Döttinger beantworteten. Wenige freie Plätze haben keine Auswirkungen auf den Personalbestand, sondern würden kleinere Gruppen ermöglichen. Derzeit sind insgesamt noch 2,5 Stellen in den Einrichtungen unbesetzt. Die laufenden Bewerbungsverfahren sind vielversprechend.

Es erging folgender einstimmiger Beschluss:
Kenntnisnahme.

4. Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Marbach am Neckar am 02.12.2025 – Vorberatung
In der Sitzung sollen folgende Tagesordnungspunkte beschlossen werden:

1. 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Marbach am Neckar, gewerbliche Baufläche „Bremental", Gemeinde Erdmannhausen
- Beratung über eingegangene Stellungnahmen
- Planfeststellung

2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Marbach am Neckar

3. Sonstiges
Bürgermeister Steffen Döttinger erläuterte den Sachverhalt.

Es erging folgende einstimmige Beschlussempfehlung an die Vertreter in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes:
Zustimmung zu den Beratungsvorschlägen.

5. Bausachen
5.1. Umnutzung eines bestehenden Einfamilienreihenhauses in 2 Wohneinheiten, Dorfwiesen 13
Der Bauherr hat einen Antrag auf Umnutzung eines bestehenden Einfamilienreihenhauses in zwei Wohneinheiten auf dem Grundstück Dorfwiesen 13 eingereicht. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Dorfwiesen 2. Änderung". Die vier geplanten Pkw-Stellplätze, die überdachten Fahrradstellplätze sowie das Vordach des zusätzlichen Hauseingangs an der Ostseite liegen außerhalb der überbaubaren Fläche. Daher sind hierfür Befreiungen von den Vorgaben des Bebauungsplans erforderlich.

Da durch das Vorhaben neuer Wohn- und Parkraum geschaffen wird und die Überschreitungen ansonsten geringfügig sind, schlug die Verwaltung vor, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Hauptamtsleiter Mario Dittmann erläuterte den Sachverhalt und beantwortete eine Frage zur Zufahrt zu den Parkplätzen. Diese ist von der Straße Dorfwiesen her geplant.

Es erging folgender einstimmiger Beschluss:
Das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

6. Verschiedenes

6.1. Energiekarawane der LEA

Bürgermeister Steffen Döttinger informierte über den Stand der Energiekarawane der Energieagentur LEA. Bislang haben 46 Vor-Ort-Beratungen bei Hauseigentümern stattgefunden. Das Angebot wird bis Ende 2026 fortgesetzt. Die Gemeinde übernimmt weiterhin den Eigenanteil in Höhe von 40 Euro, bis die 4.000 Euro ausgeschöpft sind.

6.2. Programm „Qualitätserfassung Ortsmitten“

Bürgermeister Steffen Döttinger gab bekannt, dass sich die Gemeinde für das Programm „Qualitätserfassung Ortsmitten“ des Landes beworben hat. Dabei unterzieht ein Ingenieurbüro die Ortsmitte einem Check und zeigt Defizite und mögliche Maßnahmen auf. Für die Gemeinde fallen dabei keine Kosten an.

6.3. Mobiles Kino

Gemeinderatsmitglied Dirk Dietz berichtete über seine Erkundigungen zu einem mobilen Kino-Angebot in der Gemeinde. Das Kinomobil Baden-Württemberg hat noch Kapazität. Für die Veranstaltung ist ein unpolitischer Träger wie die Gemeinde erforderlich. Der Gemeinde entstehen keine Kosten, sofern das Kinomobil an dem Tag einen Mindestumsatz von 250 Euro erzielt. Als Ort kommt das evangelische Gemeindehaus infrage. Für Organisation und Bewirtung könnten Vereine gewonnen werden. Bürgermeister Steffen Döttinger dankte für die Informationen und das Engagement. Das Gremium signalisierte Zustimmung.

6.4. Baustelle zwischen Wolfsölden und der L 1127

Aus dem Gremium kam die Frage, ob während der bevorstehenden Bauarbeiten auf der Verbindungsstraße zwischen Wolfsölden und der L 1127 auf der Buslinie 456 bis/ab Winnenden die Haltestellen Birkhau und Wolfsölden unbedingt entfallen müssen. Bürgermeister Steffen Döttinger antwortete, dass dies eine Vorgabe des Busunternehmens und Voraussetzung für die Genehmigung der Baustelle war.

6.5. 25-jähriges Jubiläum von Steffen Döttinger als Bürgermeister

Steffen Döttinger ist seit 25 Jahren Bürgermeister von Affalterbach. Zu diesem Anlass überreichte ihm Gemeinderatsmitglied Andreas Neuweiler im Namen des Gremiums eine Urkunde und ein Präsent und dankte ihm für sein langjähriges Wirken und unermüdliches Engagement zum Wohle der Gemeinde.

Veranstaltungskalender 2026

Achtung!! Achtung!! Achtung!!
An alle Affalterbacher Vereine
(einzelne Abteilungen und Organisationen)
Thema: Veranstaltungskalender 2026
Wann: Dienstag, 04.11.2025, um 19 Uhr
Wo: Feuerwehrgerätehaus Affalterbach

Bitte unbedingt die Parkmöglichkeiten am Bauhof nutzen!

Gesetzliche Rahmenbedingungen rund um Photovoltaik

In zwei kostenfreien Vorträgen informiert die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg über die Nutzung von Solarenergie.

Mit 720 Sonnenstunden im vergangenen Jahr kann sich Baden-Württemberg über überdurchschnittlich viel Sonne freuen. Um die clevere Nutzung der erneuerbaren Energiequelle sicherzustellen, wird beim Bau neuer Wohngebäude die Installation einer PV-Anlage seit Mai 2022 vorgeschrieben. Seit Januar 2023 gilt die Verpflichtung auch für ältere Gebäude, sobald das Dach grundlegend saniert wird. Eine grundlegende Dachsanierung liegt dann vor, wenn die Abdichtung oder Eindeckung eines Daches erneuert wird.

Auf allen geeigneten Dächern soll in der Regel mindestens 60 Prozent der Dachfläche mit einer PV- oder solarthermischen Anlage belegt werden, um das Ziel Klimaneutralität bis 2040 gemeinschaftlich zu erreichen – bereits auf einem Einfamilienhaus kann eine PV-Anlage mit installierter Leistung von 15 Kilowatt jährlich einen Ausstoß von neun Tonnen Kohlenstoffdioxid vermeiden. Das entspricht der Menge, die ein Mensch in Deutschland durchschnittlich im Jahr verursacht.

Bei grundlegender Dachsanierung ist der PV-Ausbau verpflichtend. *Foto: LEA*

Für alle, die noch Fragen zum Thema haben, gibt es zwei kostenlose Online-Vorträge. Am **04.11.2025** macht Solarexperte Kurt Schüle von **19:00 bis 20:30 Uhr** beim Vortrag **„Meinen Strom? Mache ich selbst!“** einen Rundumschlag und erläutert grundlegende Informationen rund um die Nutzung von Solarenergie. Am **18.11.2025** geht es dann mehr in die Tiefe. Von **19:00 bis 20:30 Uhr** gibt es Tipps beim Vortrag **„Clever sparen – Solarstrom effektiv nutzen“** zum wirtschaftlichen Betrieb bestehender und neuer PV-Anlagen – beispielsweise durch eine Kombination mit Batteriespeicher oder durch eine intelligente Nutzung des Stroms. Anmeldungen erfolgen auf **www.lea-lb.de.**

Eine kostenlose, telefonische Energieberatung für individuelle Fragen können Sie unter **07141 688930** vereinbaren.

Informationen aus dem Rathaus

Sirenen-Probealarm

Am Samstag, 1. November 2025, findet um 12.00 Uhr ein Sirenen-Probealarm statt.

Altersjubilare

Die Gemeinde wünscht ihren Mitbürgern, die im Laufe der Woche ihren Geburtstag feiern, von Herzen alles Gute für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Wir beglückwünschen zum
85. Geburtstag am 06.11.2025 Herrn Rolf Emil Weinacker

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Affalterbach

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Steffen Döttinger, 71563 Affalterbach, Marbacher Straße 17, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Veranstaltungskalender November

01.11.	Kath. Kirche	Gottesdienst und Gräbersegen an Allerheiligen	Kath. Kirche
02.11.	Kath. Kirche	Eucharistiefeier an Allerseelen	Kath. Kirche
02.11.	Arbeitskreis Heimatmuseum	Tag der offenen Tür	Kelterplatz
04.11.	Landfrauen	Vortrag	Kelter
05.11.	DRK Seniorenclub	Seniorennachmittag	DRK Heim
07.11.	Gemeinde	Vernissage	Rathaus
09.11.	Kleintierzuchtverein	Lokalschau mit Bewirtung	Kleintierzuchtverein
14.11.	RSC	Kameradschaftsabend	Kelter
16.11.	Jugendmusikschule	Herbstkonzert	Kelter
16.11.	Gemeinde	Volkstrauertag	Friedhof
18.11.	Landfrauen	Vortrag und Frühstück	Kelter
20.11.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Rathaus
22.11.	Förderverein der Apfelbachschule e.V.	Kunst-Samstag	Apfelbachschule
23.11.	Kath. Kirche	Eucharistiefeier	Kath. Kirche
25.11.	Landfrauen	Workshop Adventsgestecke	Kelter
29.11.	GHV	Weihnachtsmarkt	Neuhausener Platz
30.11.	Ev. Kirche	Kirchenwahlen	Ev. Gemeindehaus

Müllabfuhr

Abfallkalender Affalterbach

November

Mi., 05.11.2025	**Schadstoffmobil**
15.15 - 16.15 Uhr Parkplatz Lemberghalle	
Do., 06.11.2025	Biotonne
Do., 13.11.2025	Restmülltonne
Fr., 14.11.2025	Gelbe Tonne Gelbe Tonne 4-Rad Glastonne / Glasbox
Mo., 17.11.2025	Papiertonne
Do., 20.11.2025	Biotonne
Do., 27.11.2025	Restmülltonne
Fr., 28.11.2025	Gelbe Tonne 4-Rad

Alle Termine finden Sie auch auf der Homepage der AVL www.avl-ludwigsburg.de oder in der AVL Service+ APP, erhältlich in Ihrem App-Store.

Kleeblatt Affalterbach - Pflege und Wohnen

Ausflug in den Besen

Danke an unseren Kleeblatt Förderverein! Am Montag, 20. Oktober, war es wieder so weit! Wir fuhren in Stegmaier`s Besen. Die Freude auf ein leckeres Mittagessen und ein Glas Wein war riesig. Zu Beginn wurde auf den Förderverein angestoßen. Er kam für unsere Rechnung für Speis und Trank auf und ermöglichte unseren Bewohnern, dass jeder nach seinen Gelüsten aus der Speisekarte bestellen konnte.

Ortsbücherei

Meine Bücherempfehlungen für Bestseller-Liebhaber:

Mein Name ist Emilia del Valle
von Isabel Allende
Emilia del Valle, eine eigensinnige Schriftstellerin und Reporterin mit geheimnisvoller Herkunft, begibt sich Ende des 19. Jahrhunderts auf eine abenteuerliche Reise nach Chile, wo sie nicht nur zwischen die Fronten eines Bürgerkriegs gerät, sondern sich ihrer eigenen Vergangenheit stellen muss.

Rabenland
von Max Bentow
Ein seit einem Jahr vermisstes Mädchen taucht schwer verletzt vor einer Klinik auf, spricht von Raben und verliert sich in verstörenden Erinnerungen, bis Ermittler in einem abgelegenen Wald eine grausige Entdeckung machen, die alles infrage stellt ...

Riccardino
von Andrea Camilleri
Commissario Montalbano wird frühmorgens zu einem geheimnisvollen Treffen gerufen, kurz darauf mit dem Mord an einem Mann namens Riccardino konfrontiert und gerät dabei in ein Netz aus rätselhaften Ereignissen, das bis zur Kirche und einer Wahrsagerin reicht ...

The secret of secrets
von Dan Brown
Der Symbolforscher Robert Langdon gerät in Prag nach einem Mord und dem Verschwinden seiner Freundin Katherine Solomon sowie ihres brisanten Manuskripts in einen gefährlichen Konflikt mit einer mysteriösen Organisation und einem rachsüchtigen Angreifer aus der Mythologie ...

Dass es uns überhaupt gegeben hat
von Marco Wanda
Marco Wanda erzählt in seinem ehrlichen Buch von seinem Aufstieg zum Kultmusiker, dem Preis des Erfolgs, seiner Heimatstadt Wien und seiner Künstlergeneration. Dabei reflektiert er tiefgründig über Leben, Tod, Musik und Freundschaft.
Die Ortsbücherei ist immer Di. und Do. von 16 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.
Ihre Büchereileiterin
Sonja Hübner

Arbeitskreis Heimatmuseum

Heimatmuseum Affalterbach
Am Sonntag, 2. November, zeigt das Heimatmuseum seine aktuelle **Ausstellung „Weißes Gold“**. Von 14 bis 17 Uhr ist das Museum geöffnet. Auch Waschküche und Werkstätten können besichtigt werden. Die Arbeitsgruppe freut sich auf viele Gäste, der Eintritt ist frei.

Eine kleine Auswahl wertvoller Porzellane Foto: A. Paiani

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Affalterbach

Kontaktdaten
Internet: www.kirche-affalterbach.de
E-Mail: Pfarramt.Affalterbach@elkw.de
Pfarrer Siegbert Ammann
Pfarramtssekretärin Gabriele Benzler
Telefon: 07144 37014
Kontaktzeiten des Sekretariats:
Dienstag und Freitag: von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: von 16.30 bis 19.00 Uhr
Gemeindehaus:
Nordstraße 15
Telefon: 07144 38455

Monatsspruch
„Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“
Hesekiel 34, 16

Wochenspruch
„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“
Micha 6, 8

Sonntag, 2. November – 20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest – Pfr. Ammann (Kirche)
10.00 Uhr Kinderkirche (Altes Schulhaus)

Montag, 3. November
09.00 Uhr Gebet für dich (Kirche)

Dienstag, 4. November
19.00 Uhr Bibelgesprächskreis (Gemeindehaus)

Donnerstag, 6. November
09.30 Uhr Krabbelgruppe (Gemeindehaus)
09.30 Uhr Seniorengymnastik (Gemeindehaus)

Freitag, 7. November
19.00 Uhr Auszeit-Abend für Frauen (Gemeindehaus)

Online-Angebot und Predigt in Papierform
Zusätzlich zum Gottesdienst in der Martinskirche bieten wir auf YouTube eine Predigtaufzeichnung an; Sie finden sie auf dem Kanal der Ev. Kirchengemeinde.
Gerne dürfen Sie sich auch eine ausgedruckte Predigt an der Kirchentüre mitnehmen. Auf Nachfrage kann Ihnen auch jemand von den Gottesdienstbesuchern ein ausgedrucktes Exemplar der Predigt mitbringen.

Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“
Alle Jahre wieder steht nicht nur Weihnachten vor der Tür, sondern auch die Weihnachtspaketaktion „Ein Päckchen Liebe schenken“ des Missionswerks „Licht im Osten“. Wir machen wieder mit und würden uns über viele Pakete und Spenden freuen.
Start: 11.11.2025
Ende: 19.11.2025
jeweils von 14.30 - 17.00 Uhr
Neue Sammelstelle: Ev. Gemeindehaus, Nordstraße 15!
Infoflyer liegen an folgenden Stellen auf: Kirche, Apotheke, Post, Blumenladen, Hofladen Gunsser.
Viel Freude beim Päckchenpacken wünscht
Ute Große

Herbstferien
In den Herbstferien vom 26. Oktober bis 2. November finden keine regelmäßigen Gruppen und Kreise statt.